

KL.digital GmbH



KL.digital GmbH
Bahnhofstraße 26-28
67655 Kaiserslautern

Telefon: 0631 205894-70
Telefax: 0631 205894-99

E-Mail: info@kl.digital
Internet: www.herzlich-digital.de

Gegründet / Aktuelle Satzung

Die Gesellschaft wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 20.10.2017 gegründet.
Die aktuelle Satzung der Gesellschaft datiert vom 25. August 2020.

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, Projektierung, Umsetzung und Verstetigung von Maßnahmen zur urbanen Entwicklung der Stadt Kaiserslautern. Insbesondere die Durchführung von Vorhaben der Digitalisierung in den Bereichen Mobilität, Energie, Gesundheit, Bildung, innovative Online-Anwendungen der öffentlichen Verwaltung und intelligente Lieferdienste des Handels.

Gegenstand ist weiter der Transfer von Projektergebnissen an andere Kommunen, Hochschulen und öffentliche Institutionen.

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die unmittelbar oder mittelbar dem Gegenstand des Unternehmens zu dienen geeignet sind. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben, pachten oder die Betriebsführung übernehmen.

Der Gegenstand des Unternehmens ist eine nicht-wirtschaftliche Betätigung gemäß § 85 Abs. 4 GemO.

Gesellschaftskapital und Gesellschafter

Stammkapital: 25.000,00 Euro

Gesellschafter: Stadt Kaiserslautern, als Alleingesellschafterin (100 %)

**Besetzung der Organe -
Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag -
Personelle Veränderung****Geschäftsführung**

Herr Dr. Martin Verlage bis zum 31. Dezember 2021

Herr Ludwig Steiner, Geschäftsführung für die Interimszeit vom 1.1. bis zum 31. Januar 2022

Frau Dr. Ilona Benz, Geschäftsführung ab 1. Februar 2022

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht auf Grundlage des § 9 der Satzung der KL.digital GmbH aus 9 Mitgliedern.

Der für die Vertretung der Stadt zuständige Oberbürgermeister bzw. der Beigeordnete, dessen Geschäftsbereich der öffentliche Zweck des Unternehmens zuzuordnen ist, ist geborenes Mitglied des Aufsichtsrates. Die übrigen Mitglieder des Aufsichtsrates werden entsandt.

In den Aufsichtsrat entsendet die Stadt Kaiserslautern gem. § 88 GemO widerruflich 8 weitere Vertreter:

4 Vertreter, die dem Stadtrat angehören sollen,

3 externe Vertreter und

1 Vertreter der Landesregierung.

Den Vorsitz im Aufsichtsrat führt der Oberbürgermeister der Stadt Kaiserslautern, soweit nicht ein Beigeordneter innerhalb seines Geschäftsbereichs für die Gesellschaft zuständig ist. Der oder die Stellvertreter des Aufsichtsratsvorsitzenden wählt der Aufsichtsrat aus seiner Mitte.

Der Aufsichtsrat setzte sich im Berichtsjahr -Änderung nach dem Bilanzstichtag- wie folgt zusammen:

Herr Dr. Klaus Weichel, Oberbürgermeister, Aufsichtsratsvorsitzender

Herr Robert Freisberg, Referatsleiter

Herr Raymond Germany, 2. stellv. Vorsitzender, Selbständig, Mitglied des Stadtrates

Herr Michael Littig, Informatiker, Mitglied des Stadtrates, bis 07.03.2022

Herr Guido Moggert, Wirtschaftsingenieur

Herr Simon Sander, Student, Mitglied des Stadtrates

Herr Prof. Thomas Wagner, 1. stellv. Vorsitzender, Designer

Herr Viktor Weber, Diplom-Ingenieur, Mitglied des Stadtrates

Herr Walfried Weber, Notariatsoberrat i. R., ab 07.03.2022

Herr Werner Weiss, Wirtschaftsingenieur

Aufwendungen für die Organe (§ 90 Abs. 2 Satz 2 Nr. 3 GemO)

Geschäftsführung

Für die Angabe der Bezüge des Geschäftsführers nach § 285 Nr. 9a HGB wird die Schutzvorschrift des § 286 Abs. 4 HGB in Anspruch genommen.

Aufsichtsrat

Im Jahr 2018 wurde gemäß Geschäftsordnung des Aufsichtsrates beschlossen, dass ein in einer eingeladenen Sitzung anwesendes Mitglied einen Anspruch auf Sitzungsgeld hat. Das Sitzungsgeld wird im darauffolgenden Kalenderjahr ausgezahlt.

Nicht alle Aufsichtsratsmitglieder haben von dem Anspruch Gebrauch gemacht.

Für das Geschäftsjahr 2021 sind Aufwandsentschädigungen in Höhe von 1.350,00 Euro angefallen.

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Jan-Christopher Kling, LL.M.
Wirtschaftsprüfer, Kaiserslautern

Unternehmensdaten

Bilanz

Aktiva	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	15.558,00	20.903,00
II. Sachanlagen		
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	75.659,00	60.509,00
	91.217,00	81.412,00
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. sonstige Vermögensgegenstände	63.045,64	2.500,10
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	33.038,53	128.172,16
	96.084,17	130.672,26
C. Rechnungsabgrenzungsposten	5.544,43	3.810,53
	192.845,60	215.894,79

Passiva	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Jahresüberschuss	0,00	0,00
	25.000,00	25.000,00
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	1.580,00	0,00
2. sonstige Rückstellungen	29.000,00	18.700,00
	30.580,00	18.700,00
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	118.670,49	11.329,47
2. sonstige Verbindlichkeiten	18.595,11	160.865,32
	137.265,60	172.194,79
	192.845,60	215.894,79

Unternehmensdaten

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2021 EUR	2020 EUR
1. Umsatzerlöse	23.100,00	10.500,00
2. sonstige betriebliche Erträge	973.502,05	695.115,13
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.299,86	922,58
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	161.893,61	40.188,65
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	480.982,82	428.657,39
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	105.936,72	93.339,93
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	63.414,67	18.629,17
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	181.577,19	123.278,41
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	27,00
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.497,18	572,00
9. Ergebnis nach Steuern	0,00	0,00
10. Jahresüberschuss	0,00	0,00

Kennzahlen – Grundzüge des Geschäftsverlaufs

A) Ertragslage

	2021	2020
▪ Eigenkapitalrentabilität		
▪ Gesamtkapitalrentabilität		
▪ Cashflow	63.414,67 €	18.629,17 €

B) Vermögensaufbau

	2021	2020
▪ Anlagenintensität	47,30 %	37,71 %
▪ Anteil des Umlaufvermögens	49,82 %	60,53 %

C) Anlagenfinanzierung

	2021	2020
▪ Anlagendeckung I	27,41 %	30,71 %
▪ Anlagendeckung II	27,41 %	30,71 %

D) Kapitalausstattung

	2021	2020
▪ Eigenkapitalquote	12,96 %	11,58 %
▪ Fremdkapitalquote	87,04 %	88,42 %

E) Liquidität

	2021	2020
▪ Liquiditätsgrad I	24,07 %	
▪ Liquiditätsgrad III	70,00 %	

Lage des Unternehmens (Zusammenfassung des Lageberichts)

Das Berichtsjahr war noch immer geprägt von der Corona-Pandemie. Folgende Projekte wurden umgesetzt, initiiert oder begleitet:

- Dialog Zivilgesellschaft
- Phase B „Modellprojekte Smart Cities: Stadtentwicklung Digitalisierung (436)“
- Innovative Warmmittel
- Digitalisierung in Schulen
- Interkommunales Netzwerk Digitale Stadt

Wichtige Vorgänge des Geschäftsjahres

Durch organisatorische Änderungen in der Stadtverwaltung entstand die Spiegelorganisation „Stabsstelle I.8 Digitalisierung“, wodurch die Anbindung der KL.digital an die Stadtverwaltung verbessert wurde. Die Änderung trat zum 1. Juni 2021 in Kraft. Insbesondere der Aufbau einer Projektorganisation für das Vorhaben „Modellprojekte Smart Cities: Stadtentwicklung Digitalisierung (436)“ profitierte stark von dieser effektiven Zusammenarbeit.

Im Jahr 2021 wurden die Strukturen und Prozesse der Kooperation zwischen der Gesellschaft und der Stabsstelle I.8 weiterentwickelt und gestärkt.

Durch die Zuwendungsbescheide kann die Finanzierung der Gesellschaft bis in das Jahr 2024 hin gesichert werden. Diese langfristige Perspektive ermöglicht die Umsetzung strategischer Vorhaben.

Im August 2020 wurde das Konzept „ViSiVe“ zum 5G-Innovationsprogramm des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur eingereicht. Das Konzept wurde im Frühjahr 2021 akzeptiert und die Gesellschaft zur Einreichung eines Antrags aufgefordert.

Im Verlauf des Jahres 2021 gab es einen intensiven Austausch über unterschiedliche Rechtsauffassungen betreffend die beihilferechtliche Bewertung des Antrages mit der antragprüfenden Stelle unter Hinzuziehung von externer Beratung. Schlussendlich wurde der Gesellschaft am 05.04.2022 der Ablehnungsbescheid förmlich zugestellt.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag

Das Berichtsjahr 2021 war noch immer geprägt von der Corona-Pandemie. Neben der planmäßigen Durchführung von Vorhaben mussten wegen zahlreicher Änderungen, vor allem bezüglich geplanter Veranstaltungen kurzfristig Vorhaben aufgenommen werden, die dem Ziel der Förderung entsprechen, aber sicherlich anders als ursprünglich gedacht gestaltet wurden.

Künftige Entwicklung / Ausblick

Aufgrund der begrenzten Aufgabenstellung sowie der vertraglichen, räumlichen und finanziellen Rahmenbedingungen ist die Gesellschaft am Markt als Solitär zu sehen. Sie befindet sich demzufolge nicht im Wettbewerb mit anderen Gesellschaften oder Marktteilnehmern. Darin sieht die Gesellschaft die Chance, die Vorgaben der Fördermittelgeber effizient und zielführend umzusetzen.

Nach wie vor wird sich die Gesellschaft aktiv um Fördermöglichkeiten bemühen, um Finanzmittel einzuwerben.

Personal

Im Berichtsjahr waren im Durchschnitt 11 Personen (einschl. Auszubildende und geringfügig Beschäftigte) beschäftigt.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, Projektierung, Umsetzung und Verstetigung von Maßnahmen zur urbanen Entwicklung der Stadt Kaiserslautern.

Ziel soll die Verbesserung der Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger und die Zukunftssicherung als Wirtschafts- und Forschungsstandort sein.

Der Gegenstand des Unternehmens ist eine nicht-wirtschaftliche Betätigung gemäß § 85 Abs. 4 GemO.

Die Subsidiaritätsklausel findet keine Anwendung.

Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die bisherige Bewertung zu ändern.

Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt

Grundlage der Finanzierung der Gesellschaft sind Förderungen des Landes Rheinland-Pfalz und der Bundesregierung an die Stadt Kaiserslautern, welche teilweise durch Weiterleitung zur Finanzierung der Gesellschaft dienen.

Erster Baustein ist der Fördermittelbescheid des Ministeriums des Innern, für Sport und Infrastruktur Rheinland-Pfalz vom 23. August 2017.

Mit Zuwendungsbescheid vom 10. Januar 2018 bewilligte die Stadt Kaiserslautern für das Projekt „Herzlich digitale Stadt“ für die Haushaltsjahre 2017 bis 2019 der Gesellschaft eine Zuwendung als Fehlbedarfsfinanzierung in Höhe von bis zu EUR 1.438.100.

Projektmittel konnten in das Jahr 2020 übertragen werden, was formell durch einen Änderungsbescheid an die Gesellschaft erfolgte. Das Projekt wurde dann zum Ende Mai 2020 abgeschlossen.

Mit Zuwendungsbescheid des Ministeriums des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz vom 30.10.2019 an die Stadt Kaiserslautern wurde die Finanzierung des Vorhabens „Herzlich digitale Stadt Kaiserslautern“ für die Jahre 2020 und 2021 gesichert. Der Zuwendungsbescheid der Stadt Kaiserslautern an die Gesellschaft umfasst EUR 317.500 für das Jahr 2020 und bis zu EUR 400.370 für das Jahr 2021.

Der zweite Baustein umfasst die Weiterleitung von Fördermitteln des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat mit Bewilligungsbescheid für das Vorhaben „Modellprojekte Smart Cities: Stadtentwicklung und Digitalisierung (436)“ mit Bewilligungsbescheid der Kreditanstalt für Wiederaufbau vom 09.09.2019. Die Phase A (Strategiephase) wird mit 62.000 Euro gefördert, die Phase B (Umsetzungsphase) mit 3.702.000 Euro für die Zeit bis 31.12.2024. Beide Bescheide datieren vom 27.05.2020.

Die Gesellschaft erzielte im Berichtsjahr ein handelsrechtliches Jahresergebnis von 0,00 Euro, da entsprechend der Vereinbarung zur Fehlbedarfsfinanzierung die anfallenden Aufwendungen von der Stadt Kaiserslautern im Rahmen der zugesagten Mittel bezuschusst werden.

Beteiligungen

Die Gesellschaft hat keine Tochterunternehmen oder wesentliche Beteiligungen.

Wirtschaftliche Lage und Entwicklung des Unternehmens zum 31.12. des jeweiligen Wirtschaftsjahres							
KL.digital GmbH	2018 Jahresabschluss	2019 Jahresabschluss	2020 Jahresabschluss	2021 Jahresabschluss	2022 Wirtschaftsplan	2023 Wirtschaftsplan	2024 Finanzplan
Gesamtkapital	155.288,00 €	118.081,00 €	215.894,79 €	192.845,60 €			
Eigenkapital	25.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €
Ergebnisvortrag							
Verbindlichkeiten	61.312,00 €	75.581,00 €	172.194,79 €	137.265,60 €			
Rückstellungen	68.975,95 €	17.500,00 €	18.700,00 €	30.580,00 €			
Anlagevermögen	20.000,00 €	69.241,00 €	81.412,00 €	91.217,00 €			
Investitionen	44.000,00 €	108.000,00 €	30.800,17 €				
Umlaufvermögen	134.949,61 €	46.421,95 €	130.672,26 €	96.084,17 €			
liquide Mittel	132.000,00 €	23.219,13 €	128.172,16 €	33.038,53 €			
Umsatzerlöse			10.500,00 €	23.100,00 €	12.000,00 €	18.000,00 €	18.000,00 €
Personalaufwand	434.122,00 €	436.169,00 €	521.997,32 €	586.919,54 €	609.589,00 €	549.760,00 €	605.000,00 €
Abschreibungen	23.694,00 €	15.020,00 €	18.629,17 €	63.414,67 €	30.000,00 €	30.000,00 €	33.000,00 €
Jahresergebnis	- €	- €	- €	- €			